

Schülerinnen täuschen Entführung vor

Am Mittwochmorgen rief die Mutter zweier Schülerinnen (12 und 15) in Köln den Notruf, weil die Mädchen behaupteten, gesehen zu haben, wie ein kleines Mädchen von einem Mann geschlagen und ins Auto gezerrt wurde. Eine genaue Beschreibung lieferten die zwei Zeuginnen auch. Der Mann war ungefähr zwei Meter groß, das Kind hatte eine pinke Jacke und trug einen dunklen Rucksack. Außerdem hatte das etwa fünfjährige Mädchen schwarze Haare. Das Auto hatte ein Kölner Kennzeichen und verdunkelte Scheiben. Die Polizeibeamten starteten sofort einen Großeinsatz: Hubschrauber, Befragung an allen Schulen und Kindergärten in der Umgebung und 100 Polizisten, die die Gegend durchforsteten. Doch das war alles umsonst: Die beiden 12 und 15 Jahre alten Mädchen hatten gelogen, weil sie nicht in die Schule gehen wollten. Ihre Entführungsgeschichte flog aber auf, weil sie sich in den Vernehmungen in Ungereimtheiten verstrickten und nach sechs Stunden die Wahrheit zugaben.

naar: www.hna.de, 26.09.2013

Tekst 14 Schülerinnen täuschen Entführung vor

- 1p 41 “Schülerinnen täuschen Entführung vor” (titel)
→ Waarom deden zij dat?
Beantwoord deze vraag in het Nederlands.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.